

DAS IST UNITY aus meiner Sicht – Teil 12

von Annemarie Koch

UNITY und der geheime Ort

UNITY-Freunde geben

- allem die gleiche Gültigkeit
- und sind offen für Neues

(Inspiriert von der gleichnamigen Schrift
herausgegeben von der UNITY-Akademie)



Im Monat Januar besuchte ich die UNITY-Gruppe in Zürich. Eine wunderschöne Begegnung. Gelesen wurde die Schrift: „Christus in uns“. Ich durfte viele Eindrücke und Erkenntnisse mit nachhause nehmen. Danke!

Wie schon so oft beeindruckte mich das Zusammenspiel der vielen Ansichten, die mir begegneten und die mich immer wieder auf meinem Lebensweg begleiten; einen Platz suchen in meinem Weltbild.

Christus ist in uns; er wohnt in der Stille. Aber wo finde ich diese Stille? Wo finde ich die Antworten zu all meinen Fragen? Wie soll ich meine Wahl treffen und so schlussendlich am Ende der Scheidungen (Entscheidungen) ankommen?

Eine **ER**innerung taucht auf: In Asien begegnete mir die Geschichte, da Brahma zusammen mit den anderen Gottheiten, (auch Tugenden genannt), beschloss, die Gottheit des Menschen in seinem Inneren zu verstecken.

Ist es möglich, dass das **ER** zu Beginn des Wörtchens **er**innern diese göttliche Macht ist und wir dazu nur in unser Inneres tauchen müssen, um mit dieser Kraft in Verbindung zu treten?

Und schon bin ich beim Büchlein „UNITY und der geheime Ort“ angelangt. Schon seit meiner Kindheit liebe ich geheime und geheimnisvolle Orte. Die Wege zu ihnen sind immer so prickelnd interessant und faszinierend. Genauso ist es mit dem Weg nach innen. Da lauern sie, die vielen Gedanken, die glauben, sie müssten diesen geheimen inneren Toreingang beschützen.

Es ist aber nicht ganz so. Sie wünschen sich nur geordnet zu werden, ihr Plätzchen zu bekommen. Unter diesen Gedanken hat es ganz freche, gemütliche, wichtigtuerische liebevolle, ängstliche, ausgrenzende und mehr.

Hast Du auch schon einmal von hoch oben von einem Berg oder Turm ins Land geschaut? Ist Dir dabei aufgefallen, wie alles seinen Platz hat: Das Feld, das Haus, der Garten, der Miststock, die Menschen. Von oben oder aus Distanz betrachtet bekommt plötzlich alles die gleiche Gültigkeit, fügt sich alles harmonisch ins Ganze ein; sehen wir die Vielfalt aus der „göttlichen **EINS**-Sicht“. Eine gute Übung ist das Atembeobachten und gleichzeitig Ordnen: Die Gedanken im Atemfluss willkommen heissen, und wieder gehen lassen... immer und immer wieder und plötzlich ist er da, der Moment, wo das Türchen zum geheimen Ort der Stille sich öffnet und wir diesen betreten dürfen.

Je mehr und je öfter wir uns dieser Stille nähern und in sie eintreten, kommen wir zu neuen EINSichten, erhalten wir Antworten zu unseren Fragen, kann der Heilungsprozess in unserem ganzen Sein beginnen: Böse und Gut verschmelzen zu **einer** Kraft... und wir sind EINS mit dieser göttlichen Macht.

UNITY-Gruppen bearbeiten UNITY-Prinzipien:

Die Teilnehmenden erzählen von ihren eigenen Erfolgen und Erkenntnissen, und genau diese neuen Erkenntnisse fließen wiederum in unsere UNITY-Lehren, so dass alle profitieren dürfen.

Mitmachen lohnt sich!